

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Frau Gisela Bertram

Herr Bernd Hewel

Herr Alexander Kirsch

- entschuldigt -

- entschuldigt -

- entschuldigt -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026
Vorlage: 3 DS 17/ 0148
3. Satzung über die Festlegung des Beitragssatzes für den Tourismusbeitrag im Erhebungsjahr 2022
Vorlage: 3 DS 17/ 0157
4. Beschluss über die Kalkulation zum Tourismusbeitrag für das Jahr 2022
Vorlage: 3 DS 17/ 0153
5. Bauangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Kindertagesstättenangelegenheiten
- 7.1. Sachstand Kita Römergarten
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 3 DS 17/ 0154
9. Umweltangelegenheiten
10. Durchführung des Abendmarktes in Bad Ems: Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Veranstaltung
11. Tourismus- und Welterbeangelegenheiten
12. Haushaltsangelegenheiten
- 12.1. Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Bad Ems; Hinweise im Genehmigungsschreiben der Aufsichtsbehörde vom 23.09.2025
13. Auftragsvergaben
- 13.1. Kita Römergarten: Ausschreibung der Mittagsverpflegung und Ermächtigung zur Erteilung des Zuschlags
Vorlage: 3 DS 17/ 0156
- 13.2. Baumfällung im Bereich Sportplatz Wiesbach Bad Ems
hier: Freigabe der Ausschreibungsunterlage
Vorlage: 3 DS 17/ 0158
- 13.3. Beratungsauftrag zur Ermächtigung eines Vermittlungskonzepts für das Welterbe in Bad Ems und Auftakt zur Schaffung eines Welterbezentrums (Fortsetzung LEADER-Projekt)
Vorlage: 3 DS 17/ 0160

- 13.4. Auftragsvergabe zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die evang. Kindertagesstätte "Arche Noah"
Vorlage: 3 DS 17/ 0164
- 13.5. Errichtung E-Ladesäule; hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 3 DS 17/ 0151
- 13.6. Zustimmung zur Bewilligung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung für das Jugendzentrum Bad Ems e.V.
Vorlage: 3 DS 17/ 0163
14. Verkehrsangelegenheiten
15. Vertragsangelegenheiten
16. Abgabenangelegenheiten
17. Anträge der Fraktionen
18. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
19. Verschiedenes
20. Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)

Protokoll:

Der Vorsitzende, Stadtbürgermeister Oliver Krügel, begrüßt die Mitglieder der Stadtrates, die Beigeordneten, Schriftführer Felix Gutfrucht, Revierförster Aaron Schwinn, Herrn Dr. Galonska (Rhein-Lahn-Zeitung), die anwesenden Mitarbeiterinnen der evangelischen Kita Arche Noah, Frau Fuchs und Frau Fila-Bruchhäuser (Vorzimmer Stadt) sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Bekanntmachung stellt der Vorsitzende die Dringlichkeit zur Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 13.5 „Errichtung E-Ladesäule“ und 13.6 „Zustimmung zur Bewilligung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung für das Jugendzentrum Bad Ems e.V.“ fest und bittet den Stadtrat um Zustimmung.

Hintergrund der Dringlichkeit ist die unberechtigte Teilnahme von Ratsmitglied Brüggemann an der vergangenen Hauptausschusssitzung. Aufgrund dieses Verfahrensfehlers sollen die getroffenen Beschlüsse, um Rechtssicherheit zu gelangen, bestätigt werden.

Der Stadtrat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Ratsmitglied Wieseler beantragt den TOP 22.1 im nichtöffentlichen Teil abzusetzen. Der Vorsitzende schlägt vor, die Angelegenheit wie geplant zu diskutieren und dann im Zweifel die Entscheidung zu vertagen. RM Wieseler ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wird bekanntgegeben, dass im nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung des Stadtrates am 30.09.2025 die Neuverpachtung bzw. Verlängerung der Jagdpachtverträge für die Jagdbögen Bad Ems I, II und III bis 31.03.2035.

RM Piroth nimmt ab 17:10 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 2 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026 Vorlage: 3 DS 17/ 0148

Der Vorsitzende übergibt das Wort zur Erläuterung des Forstwirtschaftsplans an Herrn Schwinn. Herr Schwinn erläutert den Plan des Forstamtes Lahnstein.

Auf Nachfrage von Herrn Brückmann erläutert Herr Schwimm, dass er Puffer für Sturmschäden einplant. Sollten etwaige Schäden außerordentlich groß sein, müssten geplante Projekte gestrichen werden.

Beschluss:

Dem Forstwirtschaftsplan der Stadt Bad Ems für das Forstwirtschaftsjahr 2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Satzung über die Festlegung des Beitragssatzes für den Tourismusbeitrag im Erhebungsjahr 2022
Vorlage: 3 DS 17/ 0157

Der Vorsitzende berichtet, dass der Tourismusbeitrag in Kommunen immer öfter abgeschafft bzw. ersetzt wird. Der Beitrag, der auch in Bad Ems mittlerweile abgeschafft ist, muss rückwirkend noch abgerechnet werden.

RM Fischbach erkundigt sich, ob er es richtig verstanden hat, dass der Beitragssatz gesenkt wird, da die Einnahmen insgesamt höher waren.

Stadtürgermeister Krügel erläutert, dass genau hier das Problem des Beitrags liegt. Die Beitragshöhe lässt sich vorab nur schwer einschätzen. Daher sei der Beitrag so unbeliebt.

RM Häcker erläutert, dass die Kommune jährlich die Höhe für touristische Ausgaben und Projekte festlegt. Die Einnahmen aus dem Tourismusbeitrag dürfen nicht diesen Betrag im Nachgang nicht übersteigen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass keine vollständige Deckung erfolgen darf; ein Teil der Aufwendungen müsse bei der Kommune bleiben. OK: Man darf aber keine 100% Deckung also Teil muss bei der Kommune bleiben.

RM Wieseler erklärt, dass er mit „Nein“ stimmen wird, da keiner der Anwesenden den Beitrag wirklich verstehen und erklären kann.

Beschluss:

1. Der Beitragssatz für den Tourismusbeitrag wird rückwirkend zum 01.01.2022 an wie folgt gesenkt:

Beitragssatz des Messbetrags von z.Zt. 7,5 v.H. auf 5,0 v.H.

2. Der Satzung über die Festlegung des Beitragssatzes für den Tourismusbeitrag wird unter Berücksichtigung der obigen Beschlussfassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	1
Enthaltung:	4

TOP 4 Beschluss über die Kalkulation zum Tourismusbeitrag für das Jahr 2022
Vorlage: 3 DS 17/ 0153

Da der Tourismusbeitrag bereits unter TOP 3 ausreichend diskutiert wurde, besteht kein weiterer Gesprächsbedarf und der Vorsitzende bittet ohne weitere Aussprache um Zustimmung.

Beschluss:

- 1. Die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügte siebte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Stadt Bad Ems (Tourismusbeitragssatzung) wird beschlossen.**
- 2. Die vorgelegte „Tourismusbeitragskalkulation Stadt Bad Ems 2022“ wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für den Beitragssatz (5 %) gebilligt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	1
Enthaltung:	5

TOP 5 Bauangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 6 Grundstücksangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 7 Kindertagesstättenangelegenheiten

TOP 7.1 Sachstand Kita Römergarten

Stadtürgermeister Krügel informiert, dass die Kita Römergarten nahezu bereit zur Betriebsaufnahme am 5. Januar ist. Die Ratsmitglieder sowie die Öffentlichkeit sind herzlich zur Eröffnung am 21. Februar um 10 Uhr im Rahmen eines Tag der offenen Tür eingeladen.

TOP 8 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsingleistungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 3 DS 17/ 0154

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt kurz vor und teilt mit, dass der Hauptausschuss der Annahme einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Der Annahme der Sachspende von Stefan Jentgens in Höhe von 7.500 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis Litographien:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

Nach erfolgtem Beschluss wird von einer weiteren Spende berichtet. Die Stiftung Bildung aus Berlin möchte den Umzug des Jugendzentrum Bad Ems e.V. mit 3.600 EUR fördern. Einzige Vorgabe ist, dass die Renovierung mit den Jugendlichen gemeinsam erfolgen muss. Der Vorsitzende bittet auch hier um Zustimmung.

Beschluss:

Der Annahme der Zuwendung der Stiftung Bildung für das Jugendzentrum Bad Ems in Höhe von 3.600 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis Spende JUZ:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Umweltangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 10 Durchführung des Abendmarktes in Bad Ems: Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Veranstaltung

Stadtbumermeister Krügel blickt anhand einer Präsentation auf den Abendmarkt im Jahr 2025 zurück. Zuvor bedankt er sich noch ausdrücklich bei Marktmeisterin Kerstin Fuchs für die hervorragende Organisation sowie bei Pia Pilger (Wirtschaftsförderung VG BEN) und allen weiteren Beteiligten.

Nach einem kurzen Ausblick auf das nächste Jahr werden die Einnahmen (rund 12.325 EUR für Standgebühren und Pavillonmiete) und Ausgaben (rund 9.298 EUR u.a. für Rahmenprogramm, Gebühren und Werbung) des gesamten Jahres gegenübergestellt. Insgesamt ergibt sich ein Überschuss von etwa 3.000 EUR.

Nicht eingerechnet sind die Personalkosten für den Bauhof von rund 46.000 EUR, da es sich hier um rein kalkulatorische Kosten handelt. Einige Stunden, z.B. für die Reinigung der Fläche, würden zudem auch ohne Abendmarkt anfallen.

Zusätzlich existierenden nicht ermittelbaren Aufwendungen, wie die Müllgebühren (Sammelcontainer) oder Personalkosten von Frau Fuchs, Frau Pilger oder dem Stadtbürgermeister selbst.

Die Stadt hat zudem Investitionen in Höhe von 2.689,90 EUR für Pavillons, LED-Strahler und Stromverteiler getätigt.

Stadtbumermeister Krügel teilt mit, dass die Gebühren im nächsten Jahr leicht erhöht werden. Verkaufsstände zahlen zukünftig 30 EUR statt 25 EUR, Getränkestände 75 EUR statt 50 EUR Essensstände 90 EUR statt 60 EUR. Die Preise gelten für Stände bis zu drei Metern, jeder weitere Meter wird mit fünf Euro berechnet. Die Leihgebühr für die Pavillons steigt von 10 EUR auf 15 EUR.

Die Anzahl der Verkaufsstände ist von anfangs 35 auf zuletzt 51 Stände gestiegen. Das Ziel eines geschlossenen Rundlaufs auf der Fläche wurde damit erreicht. Je nach Standgrößen könne man maximal mit 55 Ständen planen.

Im Ergebnis verursacht der Abendmarkt keine zusätzlichen kassenwirksamen Belastungen für die Stadt Bad Ems. Unter Einbeziehung der kalkulatorischen Kosten, was bei vergleichbaren Veranstaltungen unüblich ist, würden zusätzliche Gebühren in Höhe von fast 130 EUR für jeden Standbetreiber anfallen.

Der Stadtrat ist sich einig, dass die Veranstaltung einen erheblichen Mehrwert für die Stadt Bad Ems bietet, von der sowohl Unternehmen als auch Vereine profitieren.

Auf Nachfrage von RM Brüggemann erläutert der Vorsitzende, dass man sich dazu entschieden hat, Essensstände teurer als Getränkestände zu machen, da der Energieverbrauch höher ist.

Ebenfalls auf Anregung von RM Brüggemann hin, wird erklärt, dass die Stadt gerne weitere Veranstaltungen unterstützt, aber nicht selbst organisieren könne.

Abschließend ergeht noch der Veranstaltungshinweis auf den übernächste Woche stattfindenden Weihnachtsmarkt in Bad Ems.

TOP 11 Tourismus- und Welterbeangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 12 Haushaltangelegenheiten

TOP 12.1 Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Bad Ems; Hinweise im Genehmigungsschreiben der Aufsichtsbehörde vom 23.09.2025

Der Vorsitzende berichtet vom Genehmigungsschreiben zur 1. Nachtragshaushaltssatzung.

Auf Nachfrage von RM Häcker erläutert der Vorsitzende, dass die Sanierung des Alten Rathauses voll im Haushalt dargestellt werden muss und demgegenüber die Fördermittel dargestellt werden müssen. Derzeit findet die fachliche Prüfung der Sanierung durch den LBB statt.

RM Chrost nimmt ab 18:09 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 13 Auftragsvergaben**TOP 13.1 Kita Römergarten: Ausschreibung der Mittagsverpflegung und Ermächtigung zur Erteilung des Zuschlags**
Vorlage: 3 DS 17/ 0156

Es wird mitgeteilt, dass die Vorberatungen zur Auftragsvergabe einstimmig verlaufen sind. Der Vorsitzende bittet um Zustimmung des Stadtrates.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung der Mittagsverpflegung der Kindertagesstätte Römergarten und ermächtigt parallel dazu Herrn Stadtbürgermeister Krügel den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Diese Ermächtigung gilt bis zu einer Abweichung von 10% des im Sachverhalt kalkulierten Auftragsvolumens.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 13.2 Baumfällung im Bereich Sportplatz Wiesbach Bad Ems
hier: Freigabe der Ausschreibungsunterlage
Vorlage: 3 DS 17/ 0158

RM Brüggemann erkundigt sich, ob die Bäume nachgepflanzt werden müssen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass man darüber sprechen könne, aber keine Verpflichtung besteht.

RM Wieseler ergänzt, dass im Bauausschuss zu diesem Anlass ein Baumpflanztag mit Kindern vorgeschlagen wurde.

Stadtbürgermeister Krügel nimmt die Idee als Auftrag mit auf.

Beschluss:

Der Stadtrat gibt die Ausschreibung der Baumfällarbeiten im Bereich Sportplatz Wiesbach frei.

Soweit die geprüfte Angebotssumme die Kosten des bepreisten LVs nicht um mehr als 10 % übersteigt, wird der Stadtbürgermeister zur Auftragsvergabe für die Baumfällung im Bereich Sportplatz Wiesbach ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 13.3 Beratungsauftrag zur Ermächtigung eines Vermittlungskonzepts für das Welterbe in Bad Ems und Auftakt zur Schaffung eines Welterbezentrums (Fortsetzung LEADER-Projekt)
Vorlage: 3 DS 17/ 0160

Der Vorsitzende erläutert, dass der Auftrag bereits im Hauptausschuss vergeben wurde, da dieser berechtigt ist, Aufträge in Höhe von bis zu 50.000 EUR zu vergeben. Aufgrund des zuvor genannten Verfahrensfehlers soll die Vergabe heute formal bestätigt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Der Erteilung des Auftrags zur Durchführung des LEADER-Projekts „Welterbe sichtbar machen“ an das Fachbüro BTE Tourismus- und Regionalberatung zum Angebotspreis von brutto 22.758,75 Euro wird zugestimmt.**
- 2. Der Übertragung der verbleibenden Haushaltsmittel aus 2025 in das Haushaltsjahr 2026 wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

RM Bandur ist während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 13.4 Auftragsvergabe zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die evang. Kindertagesstätte "Arche Noah"
Vorlage: 3 DS 17/ 0164

Der Vorsitzende berichtet vom Sachverhalt. Aufgrund der notwendigen umfangreichen Sanierung soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Derzeit sei ein Entgegenkommen des Dekanats hinsichtlich der Finanzierung zu erkennen, man arbeitet partnerschaftlich zusammen.

Die Entwicklung der Bedarfzahlen zeigt, dass mittelfristig mit einer Reduzierung der Kinderzahlen vorgesehen ist. Die Zielsetzung bleibt dennoch, die Kita Arche Noah an diesem Standort zu erhalten.

Auf Nachfrage von RM Brüggemann wird erläutert, dass das Gebäude im Eigentum der evangelischen Kirche steht. Da die Machbarkeitsstudie von der

Stadt in Auftrag gegeben wird, um eine unabhängige Einschätzung zu haben (ein Konzept des Dekanats liegt bereits vor), wird die Stadt diese auch finanzieren.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die grundsätzliche Beauftragung einer Machtbarkeitsstudie zur Sanierung der evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ unter Berücksichtigung der Anforderungen des neuen Kita-Gesetzes. Das voraussichtliche Auftragsvolumen beträgt zwischen 10.000 € und 15.000 €. Der Stadtbürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu erteilen, sofern das Angebot das geschätzte Auftragsvolumen nicht übersteigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 13.5 Errichtung E-Ladesäule; hier: Auftragsvergabe

Vorlage: 3 DS 17/ 0151

Auch diese Auftragsvergabe wurde bereits im Hauptausschuss beschlossen und soll aufgrund des Verfahrensfehlers im Stadtrat bestätigt werden.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Bad Ems beschließt den Auftrag für den Bau und die Inbetriebnahme der Ladesäule für E-Autos am Alten Rathaus sowie für die zweijährige Betriebsführung zu einem Gesamtpreis von 18.771,29 € / brutto an die Firma CUBOS Service GmbH aus Wolfsburg auf der Grundlage ihres Angebotes vom 10.07.2025 zu vergeben.
2. Herr Stadtbürgermeister Krügel (o. V. i. A.) wird ermächtigt, einen alternativen (öffentlich zugänglichen) Standort in Absprache mit dem zuständigen Verwaltungsmitarbeiter (Herrn Stefan Hecker) entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (GEIG) festzulegen.
3. Der Stadtrat der Stadt Bad Ems beschließt darüber hinaus die Beauftragung der Syna GmbH zur Herstellung des erforderlichen Netzzuschlusses zu einem Gesamtpreis von 2.860,53 € / brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	2

TOP 13.6 Zustimmung zur Bewilligung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung für das Jugendzentrum Bad Ems e.V.
Vorlage: 3 DS 17/ 0163

Der Vorsitzende teilt mit, dass für das Jugendzentrum Bad Ems aufgrund einer Überschneidung von mehreren Ausgaben eine überplanmäßige Auszahlung zur Liquiditätssicherung notwendig ist.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt im Haushaltsjahr 2025 unter der Buchungsstelle 36615-541480 der Bewilligung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 Abs. 1 GemO in Höhe von 10.000,- € zur Liquiditätssicherung des Jugendzentrums Bad Ems e.V. zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 14 Verkehrsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 15 Vertragsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 16 Abgabenangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 17 Anträge der Fraktionen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 18 Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde

RM Brüggemann wünscht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TOP 19 Verschiedenes

Der Vorsitzende bittet dringend um Rückmeldung zu den Wahlvorständen für die anstehende Landtagswahl im neuen Jahr.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Arbeitsstand Verkehrskonzept vom 01.08.2025 nun über einen Link unter dem entsprechenden TOP in der Sitzung des Bauausschusses vom 19.08.2025 eingestellt wurde.

TOP 20 Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.